

DAS TEAM

Dem Team sind angeschlossen:

- Psychologische Fachstelle Kinderschutz
Tel: 069 - 212-33604
- Beratung für besondere Berufsgruppen
Tel: 069 - 212-73010 / - 73011 / - 73012

Weitere Arbeitsbereiche des Teams:

- Netzwerkarbeit mit Institutionen und freien Trägern, die mit Kinder- und Jugendschutz und Frühen Hilfen befasst sind
- Erstellung von Übersichten über Beratungs- und Hilfsangebote in Frankfurt
- Organisation und Durchführung von interdisziplinären Fachveranstaltungen



365 Tage im Jahr für Sie erreichbar:

Mo – Fr: 08 – 23 Uhr

Sa / So / Feiertag: 10 – 23 Uhr

Telefon: 0800 / 20 10 111 (gebührenfrei)

E-Mail: Kinder-und-Jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Internet: www.kinderschutz-frankfurt.de



RAT UND HILFE

Rat und Hilfe erhalten Sie selbstverständlich auch in unseren Sozialrathäusern:

Sozialrathaus Ost

Bornheim

Eulengasse 64, 60385 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 30547 – Infostelle

Bergen-Enkheim

Voltenseestraße 2, 60388 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 41211 – Infostelle

Sozialrathaus Nord

Emil-von-Behring-Straße 14, 60439 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 32274 – Infostelle

Sozialrathaus Gallus

Rebstöcker Straße 8, 60326 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212-38189 – Infostelle

Sozialrathaus Bockenheim

Rödelheimer Landstraße 45-47, 60487 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 74304 – Infostelle

Sozialrathaus Sachsenhausen

Paradiesgasse 8, 60594 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 33811 – Infostelle

Sozialrathaus Höchst

Palleskestraße 14, 65929 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 45527 – Infostelle

Sozialrathaus Dornbusch

Am Grünhof 10, 60320 Frankfurt a. M.
Tel: 069/212- 70735 – Infostelle



Frankfurter Kinder-
und Jugendschutztelefon



INFORMATION,
BERATUNG UND HILFE

0800/20 10 111
gebührenfrei



www.kinderschutz-frankfurt.de

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen

Grußwort



Liebe Frankfurter:innen,

Kinder und Jugendliche beim Aufwachen zu begleiten ist eine wunderschöne wie herausfordernde Aufgabe. Junge Menschen brauchen neben der Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse auch liebevolle Zuwendung, Schutz und Anregung. Nur so können sie sich frei

entwickeln. Es gibt vielfältige Gründe, warum Bezugspersonen dies nicht immer geben können. In diese Lücke springen wir als Stadt mit unseren vielfältigen Unterstützungsangeboten. Wir haben ein tragfähiges Netzwerk an sozialen Einrichtungen, die Familien, Bezugspersonen oder den jungen Menschen selbst Begleitung und schnelle Hilfe anbieten. Unsere Mitarbeitenden unterstützen statt zu urteilen. Sie beraten und handeln der Situation angemessen.

Ich ermutige Sie, diese Angebote auch anzunehmen. Sich Hilfe zu holen ist eine wichtige Fähigkeit, um gut durch das Leben zu kommen. Kleinere und größere Krisen gehören dazu und machen vor niemandem Halt.

Ob im Jugend- und Sozialamt, den Sozialrathäusern in den Stadtteilen oder unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800/2010111 - unsere Mitarbeitenden sind für Sie da. Nutzen sie ihre Kompetenz.

Kinder- und Jugendschutz geht uns alle an. Je besser das Hineinwachsen in die Gesellschaft gelingt, desto zufriedener gestaltet sich unser aller Zusammenleben. Daher mein Appell: Bitte hören Sie Kindern und Jugendlichen zu, nehmen Sie ihre Äußerungen ernst und schenken Sie ihnen Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Sie sehen, dass Heranwachsenden Unrecht widerfährt oder sie Gewalt ausgesetzt sind, rufen Sie die 0800/2010111 an. Auch anonyme Meldungen sind möglich. Wir unterstützen – in großen und in kleinen Krisen.

Ihre
Elke Voitl

Stadträtin

Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen

KINDER- UND JUGENDSCHUTZTELEFON

Das Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon berät, unterstützt, hilft und informiert:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern
- Fachkräfte von Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen, Arztpraxen, Kliniken, Polizei
- alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger

Wir leisten Beratung (auch anonym):

- Wenn Kinder oder Jugendliche Unterstützung benötigen
- in allen Fragen rund um den Kinder- und Jugendschutz
- bei Überforderung und / oder Erkrankung von Eltern
- in akuten Notsituationen
- bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- bei Gewalt in der Familie mit Kindern
- über weiterführende Hilfen
- über Frankfurter Hilfsangebote und Anlaufstellen

Wir unterstützen die Sozialrathäuser der Stadt Frankfurt am Main:

- durch Entgegennahme, Einschätzen und Bearbeiten von Meldungen zum Kinderschutz
- bei der Vermittlung von Hilfen
- bei der Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Krisen- und Notsituationen

UNTERSTÜTZUNG

Das Team Kinder- und Jugendschutz kooperiert mit dem Frankfurter Gesundheitsamt:

- bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und medizinischen Fachkräften in Fragen des Kinderschutzes und der Gesundheitsfürsorge für Kinder

Beratung besonderer Berufsgruppen:

- Beratung und Unterstützung nach §8b SGB VIII und §4 KKG
- E-Mail: isef-beratung@stadt-frankfurt.de

Psychologische Fachstelle Kinderschutz

- Spezialisierte Beratung in schwierigen und komplexen Fällen von Kindeswohlgefährdungen.
- Unterstützung und Beratung insbesondere für Mitarbeitende des Kinder- und Jugendhilfe Sozialdienstes des Amtes, aber auch für Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern, freie Träger und andere Ämter

